

Daniel Müller-Jentsch

Projektleiter, Mitglied des Kaders



Dr. | Bei Avenir Suisse seit 1. März 2007

Ausbildung:

Gymnasium in Deutschland (1982-89) mit Schulaufenthalten in England und USA. Studium der Volkswirtschaftslehre an der London School of Economics (1992-95) und der Yale University (1996-97), mit Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Berufsbegleitende Promotion an der Universität Erlangen-Nürnberg (2002).

Berufliche Erfahrung:

Praktikum bei der Europäischen Kommission im Bereich Aussenwirtschaftspolitik (1996-97). Ökonom im Brüsseler Büro der Weltbank (1997-2006) mit wechselnden Tätigkeitsfeldern in den Regionen Nordafrika, Naher Osten und Westlicher Balkan. Thematische Schwerpunkte: Regulierung von Netzwerkindustrien, Transport- und Logistiksysteme, nichttarifäre Handelsbarrieren, regionale Integration, Handel in Dienstleistungen, Europäischer Binnenmarkt, Finanzmärkte. Analytische und politikberatende Arbeit sowie Erstellung diverser Studien. Tätigkeit als freier Berater (2004-05): Autor einer clusterbasierten Standortstudie für Berlin-Brandenburg. Mitarbeit an Studien zur Ukraine und Jordanien sowie einem Jahrbuch zum Deutschen Stiftungswesen.

Thematische Schwerpunkte seiner bisherigen Arbeit bei Avenir Suisse waren die Migration, Fragen des Standortwettbewerbs, räumliche Entwicklung, Föderalismusreformen und die wirtschaftliche Entwicklung der Berggebiete.

Publikationen bei Avenir Suisse:

Schweizer Stiftungswesen im Umbruch, 2014

Mobility Pricing, 2013

Der strapazierte Mittelstand, 2012

[Magnet Schweiz](#), 2011

[Kantonsmonitoring: Raumplanung zwischen Vorgabe und Vollzug](#), 2010 (zusammen mit Lukas Rühli)

[Nationale Infrastruktur im föderalen Geflecht](#), 2009

[Die neue Zuwanderung](#), 2008 (Hrsg.)

Kontakt:

Telefon: +41 (0)44 445 90 14

E-Mail: daniel.mueller-jentsch@avenir-suisse.ch